

Khublei – Hilfe für Nordost-Indien e.V.

Unser Motto: Hilfe, die bleibt.

Mit Herz, Erfahrung und viel Engagement setzen wir uns dafür ein, dass Menschen in Nordost-Indien ihre Zukunft selbst gestalten können – durch **Bildung, Hilfe zur Selbsthilfe und konkrete Perspektiven.**

Hoffnung schenken. Zukunft ermöglichen.

Im abgelegenen Bundesstaat **Meghalaya** im Nordosten Indiens fehlt es an fast allem: Bildung, Infrastruktur, Perspektiven. Viele Kinder können keine Schule besuchen, weil die finanziellen Mittel fehlen. Ihre Familien leben in großer Armut – oft ohne Zugang zu Bildung und häufig in menschenunwürdigen Unterkünften.

Der gemeinnützige Verein **Khublei – Hilfe für Nordost-Indien e.V.** setzt genau hier an. Seit über fünf Jahren engagieren sich unsere ausschließlich ehrenamtlichen Mitglieder für benachteiligte Kinder und Familien – mit dem Schwerpunkt in Meghalaya. Unsere Hilfe erreicht die Menschen direkt und zu 100 % – dank der engen Zusammenarbeit mit unserem lokalen Partner, der **Jaintia Hills Development Society (JHDS).**

Unser Hauptanliegen: Bildung ermöglichen. Existenzen sichern

Über **Patenschaften** ermöglichen wir Kindern den Schulbesuch – und damit einen Weg aus der Armut.

Wir engagieren uns aber auch für den **Ausbau der Bildungsinfrastruktur**, indem wir komplette Schulgebäude errichten oder bestehende Schulen durch neue Klassenzimmer erweitern, um mehr Kindern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Darüber hinaus fördern wir die **Existenzsicherung** durch praxisnahe Bildungsangebote und Projekte wie z. B. die Herstellung lokaler Produkte (Fruchtsäfte, Chutneys, Backwaren, Blumenkulturen) oder den Aufbau kleiner Betriebe (Pilzanbau, Schweineaufzucht, Reisanbau, Agrarverarbeitung).

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Wohnsituation der ärmsten Familien: In enger Zusammenarbeit mit lokalen Behörden unterstützen wir den **Bau einfacher, aber sicherer Häuser** für besonders Bedürftige, die bisher unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssen.



Neues Projekt: Streetfood-Ausbildung für Frauen

Im Rahmen unserer Existenzsicherungsmaßnahmen haben wir ein neues Projekt speziell für **bedürftige Frauen** gestartet:

In einer **Streetfood-Ausbildung** lernen die Teilnehmerinnen, wie sie mit einfachen Mitteln nahrhafte Mahlzeiten zubereiten und gewinnbringend verkaufen können. Ziel ist es, ihnen das Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um eine eigene Garküche aufzubauen – und sich so eine dauerhafte Einkommensquelle für den Lebensunterhalt ihrer Familie zu schaffen.



Aktuelle Projekte:

- 175 laufende Kinderpatenschaften – Die Finanzierung läuft über Paten in Deutschland und Spanien.
- Diverse Schulungsmaßnahmen im Bereich Existenzsicherung wie z.B. Nähkurse, Streetfood-Ausbildung für Frauen. – Sie werden von Fall zu Fall finanziert.
- Schulerweiterung der Schule RC Eve in Mihmyntdu um fünf Klassenzimmer – Gesamtkosten 25.000 EUR. Die Finanzierung wurde komplett durch Khublei sichergestellt. Die neuen Klassenräume wurden im Mai 2025 eingeweiht und unmittelbar genutzt.
- Kurkuma-Projekt in Thadsning – komplette Verarbeitung von der Kurkuma-Wurzel bis zum fertig verpackten Kurkuma-Pulver; alle 240 Frauen aus dem Dorf Thadsning und ihre Familien sollen in den Genuss des Projekts kommen – Gesamtkosten 29.700 EUR. Die Finanzierung ist komplett durch Khublei sichergestellt.

Weitere Informationen, aktuelle Projekte sowie Möglichkeiten zur Unterstützung finden Sie auf unserer Website: www.khublei-indienhilfe.de

Khublei – Hilfe für Nordost-Indien e.V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Bamberg unter **VR 201080** eingetragen und vom **Finanzamt Bamberg als gemeinnützig anerkannt.**
